

Peusquens, Matthias Düsseldorf – Peuchen, Matthias Stolberg

Teil 2



III. Die Familie Peusquens ab zirka 1700 in Aachen, Düsseldorf und Düren

Peuskens Matthias (PQ. 0101) heiratete am 03.08.1706 in Aachen, in der neben dem Dom gelegenen Pfarrkirche St.Foillan, Schallenberg Catharina aus Köln. Beim Eintrag ins Kirchenbuch erscheint erstmals die heutige Schreibweise des Familiennamens P E U S Q U E N S. Der Pfarrer, der den Heiratseintrag geschrieben hat, vermerkte zusätzlich, daß Peusquens Matthias schon seit einigen Jahren in seiner Pfarrgemeinde lebte ¹.

Die Identität des Peusquens Matthias, der am 03.08.1706 in Aachen Schallenberg Catharina heiratete, mit Peuskens Matthijs, der am 07.08.1681 in Heerlen getauft worden ist, geht eindeutig aus einigen Akten des Schöffengerichts Heerlen hervor, die dort zwischen 1706 und 1708 geschrieben worden sind.

Am 21.06.1706 verkaufte Peuskens Matthys, wie schon in Teil A II. vermerkt wurde, seinen Anteil am Haus „den Helm“ in Heerlen an Jan van Gulpen ².

Im Jahre 1707 ³ verkaufte er in Heerlen eine Weide genannt „den Schramm“ und 1708 ⁴ eine Weide am Hasenkamp, welche beide von seinem Vater Peuskens Conrad herkamen ⁵.

In den beiden letztgenannten Dokumenten wurde vermerkt, daß der Verkäufer Matthys Peuskens aus dem Helm verheiratet ist mit Catharina Schallenberg.

Die 1933 in den „Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde“ ⁶ ausgesprochene Vermutung, daß Peusquens Matthias, der Stammvater der rheinischen Familie dieses Namens, identisch sein könnte mit Peuchen Matthias, getauft am 02.06.1675 in Stolberg bei Aachen, einem Mitglied der alten Eifeler Reidemeisterfamilie Peuchen ⁷ deren Genealogie bis zirka 1470 zurück erkundet worden ist, hat sich somit nicht bestätigt ⁸.

Zu dieser Annahme war man gekommen durch die Tatsache, daß im Jahre 1718 bei der Taufe in der katholischen Kirche St.Lambertus zu Düsseldorf Johann Arnold Freiherr von Frenz zu Kellenberg als Taufpate fungierte beim fünften Kind von insgesamt sieben, die Peusquens Matthias und Schallenberg Catharina in Düsseldorf zwischen 1711 und 1722 katholisch taufen ließen. Da dieser Taufpate ein Neffe der zu Stolberg wohnenden adligen Familie seines Namens war, hätte es sich um einen Jugendbekannten von Peuchen Matthias aus Stolberg handeln können.

Verwunderlich war auch, daß in Düsseldorf niemals Taufpaten aus der väterlichen Verwandtschaft auftraten. Man schloß daher auf Familienzweist, vielleicht hervorgerufen durch Konfessionswechsel. Die Familie Peuchen in Stolberg war nämlich lutherisch-protestantisch, jedoch Peusquens Matthias ließ seine Kinder in Düsseldorf katholisch taufen.

Viele Jahre später konnte bei intensiven Untersuchungen der lutherischen Kirchenbücher von Stolberg festgestellt werden, daß der oben genannte Matthias Peuchen in der Zeit von 1691 bis

1743 mehr als zehnmal dort als Taufpate eingetragen war, und von 1690 bis 1708 war er als Kommunikant in diesen lutherischen Kirchenbüchern vermerkt ⁹.

Der erst 1989 in Aachen durch einen glücklichen Zufall gefundene Heiratseintrag im Kirchenbuch der katholischen Kirche St.Foillan in Aachen bestätigt jedoch, daß die Vermählung von Peusquens Matthias und Schallenberg Catharina im Jahre 1706 stattgefunden hat, und ab zirka 1710 lebten die Eheleute in Düsseldorf, wo sie bis 1722 sieben Kinder katholisch taufen ließen.

Die dargestellten Tatsachen zeigen also eindeutig, daß Peuskens / Peusquens Matthias aus Heerlen und Schallenberg Catharina aus Köln die Stammeltern des rheinischen Geschlechts Peusquens sind, deren Nachkommen heute in Düsseldorf, Düren, Blatzheim/Kerpen, Frechen, Köln, Frankfurt und Ettlingen bei Karlsruhe leben.

Schallenberg Catharina stammte aus Köln aus der Pfarre St.Mauritius. In Aachen lebten auch einige Mitglieder der Kölner Familie Schallenberg. Eine Kusine Catharinas, Schallenberg Odilia war in Aachen mit dem Zinngießer Schwertz Adolf verheiratet und aus dem Jahre 1711 wird von diesem Ehepaar berichtet, daß sie im Besitz des Hauses „Zum wilden Mann“, Ecke Krämerstraße unweit des Doms und etwas später auch vom Haus „Zum güldenen Baum“ in der Krämerstraße 23 waren ¹⁰.

Wie es zu der Verbindung von Peusquens Matthias und Schallenberg Catharina gekommen ist, darüber ist bis jetzt noch nichts bekannt. Möglicherweise haben sie sich in Aachen bei der Verwandtschaft aus der Familie Schallenberg kennengelernt.

Über die berufliche Tätigkeit von Peusquens Matthias in Aachen ist auch noch nichts in Erfahrung gebracht worden. Bekannt ist nur, daß er in Aachen nicht die Bürgerrechte erhalten hat, denn in der Liste der Bürgerrechtsverleihungen in der Reichsstadt Aachen von 1656 - 1794 wird er nicht erwähnt. Ob er vielleicht ein Gesuch auf Einbürgerung an den Rat der Stadt Aachen gerichtet hat, das dann abgelehnt wurde, ist nicht bekannt ¹¹.

Die Eltern der Catharina waren die Eheleute Schallenberg Heinrich und Reuß Maria (Reutz). Diese Ehe war am 21.09.1671 geschlossen worden und es sind von ihnen zehn Kinder bekannt, die in der Pfarrkirche St.Mauritius zu Köln getauft wurden.

1. Everhardus	getauft am	29.05.1672
2. Anna Catharina	getauft am	22.03.1674
3. Hubertus	getauft am	16.12.1676
4. Margaretha	getauft am	05.03.1679
5. Petrus	getauft am	10.06.1681
6. Catharina	getauft am	02.11.1682
7. Theodorus	getauft am	28.11.1684
8. Maria	getauft am	08.12.1686
9. Clara Catharina	getauft am	19.02.1689
10. Sibilla	heiratet am	01.09.1718 Franciscus Antonius Mastinky.
Vater und Trauzeugen der Braut war Henricus Schallenberg.		

Hld. (aus Ib 6) Matthias, ist wahrscheinlich identisch mit Matthias Peusjens (1709), Peuskens (1711/12), von da ab Peusquens, der mit Katharina geb. Schallenberg aus Düsseldorf am 14. 3. 1709 in St. Jan zu s'Hertogenbosch einen Sohn und von 1711 bis 1722 sieben Kinder in St. Lambertus zu Düsseldorf katholisch taufen läßt. Das einschlägige Trauregister von St. Jan fehlt. Matthias' Frau war Schwester eines hohen katholischen Geistlichen in Düsseldorf. Niemals treten Paten einer väterlichen Verwandtschaft auf. Man könnte daher auf Familienzwist schließen, vielleicht hervorgerufen durch Konfessionswechsel. Beachtlich ist aber 1718 der Pate Johann Arnold Freiherr von Frenz zu Kellenberg (* Schlenderhan 13. 2. 1665). Da dieser ein Neffe der zu Stolberg wohnenden Familie seines Namens war, könnte es sich um einen Jugendbekannten von Matthias Peuchen aus Stolberg handeln. Die Forschung über die Identität des letzteren mit dem genannten Stammvater der rheinischen Familie Peusquens ist noch nicht abgeschlossen. Sie wird betrieben durch Dr. med. G. Peusquens, Düsseldorf, Rosenstraße 65.

Julius 24 Joës preiß Cecilia Kesch. 1718 64
 preiß Joës Wilhelmus Catharina Nobis.
 eodem Jacobus Heyland Catha. Margaretha Schnitzler.
 Heyland Henning Ignatius
 Am Adm. Dm. Henning Honnen Vicarius in Derendorf fflgna.
 Dm. Reger Gertrudis Brückeshoven.
 25 Arnoldus Weyergraff Anna Maria Borand
 Weyergraff Joës Theodorus
 Joës Theodorus Joës Franciscus Vollmuller. Anna
 Christina Casper
 eodem Godefridus Overbach Helena Thina Schickers.
 Overbach Joës Jacobus Daniel
 Joës Bartholomäus Schickers D. Daniel Joës Klein Maria
 Catha. Brückeshoven.
 eodem D. Matthias Reusquens Catharina Schallenberghs.
 Reusquens Joës Bergardus Knollus Flöysing Spollinari
 Generösus Dm. Joës Arnoldus R. Baro de Reus Dm. in
 Kellenbergh D. Flöysing Gittler Jy Dm. Anna Sybilla Gohr.
 26 Bertramus Reuter Helena Elisabetha Barbara
 Reuter Maria Anna Beatrix
 Maria Ursula Scheinfeldin Maria Beatrix Baerb.
 Joës Georgius Kahman
 eodem D. Theodorus Schleger Anna Catharina Hartman
 Schleger Joës Andreas
 Joës Stephanus Schrodt D. Andreas Lilles Gertrudis
 Maiss.
 27 D. Joës Baier Anna Margaretha Horrius.
 Baier Anna Catha. Joanna
 Catharina Neukrichen Anna Catha. Kasper Joës Baier.
 31 July: Catharina Gudula Bünghartmann und Wölbers
 woeters Gesswin Petrus Ignatius
 Gesswin Petrus Walderich Anna
 Christina Brauns
 eodem Petrus Bueker Christina Commerse
 Bueker Joanna Maria
 Maria Bueker Joanna Maria Stelters
 et Hermannus Linzen.

In der Zeit von 1711 bis 1722 ließen Peusquens Matthias und Schallenberg Catharina in Düsseldorf in der St.Lambertuskirche sieben Kinder taufen, ihr vermutlich erstes Kind war 1709 in Hertogenbosch/Niederlande getauft am worden.

1. Peusgens (PQ. 0201)	getauft am	14.03.1709 Hertogenbosch
Servatius Everhardus	gestorben am	25.05.1784 Köln
2. Peuskens (PQ. 0202)	getauft am	30.03.1711 Düsseldorf
Everhard Franz	gestorben am	? ?
3. Peuskens (PQ. 0203)	getauft am	20.04.1712 Düsseldorf
Franz Hermann	gestorben am	19.09.1765 Düsseldorf
4. Peusquens (PQ. 0204)	getauft am	13.08.1714 Düsseldorf
Johann Maximilian Heinrich	gestorben am	10.11.1781 Düsseldorf
5. Peusquens (PQ. 0205)	getauft am	24.06.1716 Düsseldorf
Maria Katharina Sophia	gestorben am	16.01.1779 Düsseldorf
6. Peusquens (PQ. 0206)	getauft am	25.07.1718 Düsseldorf
Johann Bernhard Arnold	gestorben am	? ?
Aloysius Appollinaris		
7. Peusquens (PQ. 0207)	getauft am	09.07.1720 Düsseldorf
Maria Agnes Christina	gestorben am	16.01.1779 Düsseldorf
8. Peusquens (PQ. 0208)	getauft am	19.12.1722 Düsseldorf
Johann Adam Christian	gestorben am	? ?

Nach 1722 ist über Peusquens Matthias und seine Ehefrau Schallenberg Catharina nichts mehr bekannt. Man weiß nicht, wann und wo sie verstorben sind. Die Sterbebücher der St.Lambertus Kirche beginnen erst ab 1740.



MWGfF-7.7.pdf



MWGfF-7.9.pdf



MWGfF-7.10.pdf

**Westdeutsche Gesellschaft
für Familienkunde e.V.**

Digitale Bibliothek

Quellen Grundlagen Nachlässe Forschungen Nachweise ? 🔑 👤 🏠 📄

Bibliographische Verzeichnisse

Beschüdderecht

Eheverträge, Brautschatzverschr.

Landrecht Erzstift Trier. 1713

Latein in Kirchenbüchern

Seltene lateinische Begriffe

Leit- oder Erbnamensitte

Namenkunde im Rheinland

Mitteilungen der WGfF, Bände 1-52

Alte Schriften lesen

Siegel in der Familienforschung

Verlobung, Ehe, Testament

Die Töpfer im Westerwald

Vormundschaft und Mündigkeit

1928): H.1 H.2 H.2a H.3 H.4-5 H.6 H.6a H.7 H.8 H.9 H.10

Bd.6 (1929-1930): H.1 H.2-4 H.5 H.6 H.7 H.8 H.8a H.9 H.10

Bd.7 (1931-1933): H.1 H.2 H.3 H.4 H.5 H.6 H.7 H.8 H.9 H.10 H.11 H.12

Bd.8 (1933-1936): H.1 H.2 H.3 H.4 H.4a H.5 H.6 H.7 H.8 H.9 H.10 H.11 H.12

Bd.9 (1936-1937): H.1 H.2 H.3 H.4 H.5

Bd.10 (1938-1938): H.1 H.2 H.3

Bd.11 (1939-1939): H.1 H.2 H.3

Bd.12 (1940-1940): H.1 H.2 H.3

Bd.13 (1941-1944): H.1 H.2

Bd.14 (1950-1950): H.1 H.2 H.3

Anzahl: 14

Impressum | AGB | Datenschutz© 2009-2025 WGfF e.V.

Die von Karl Fix 1933 in seiner Geschichte über die Reidemeister-Familie Peuchen in Stolberg und weiter zurück bis 1470 in der Eifel im Umkreis von Schleiden, ausgesprochene Vermutung, dass diese Familie identisch sein könnte mit der Familie Peusquens, ist von Georg Peusquens als Tatsache aufgenommen worden, und er hat die Genealogie anhand der von Fix erforschten Familie Peuchen, auch als Familie Peusquens fortgeführt und aufgezeichnet und ein großes Familienbild hergestellt. Dieses Bild kam dann an seinen Halbbruder Wilhelm Hubert Maria Peusquens, und hing in Königswinter in der Wohnung, laut Aussage der Enkelin Inge in Frankfurt. Von dort kam das Bild dann wahrscheinlich an dessen Sohn Werner, der es wohl mit nach Hildesheim genommen hat, wo er 1984 in 2. Ehe die 20 Jahre jüngere Margit Goltz *1945 heiratete. Möglicherweise ist das Bild noch dort in der Wohnung.

Die wahre Identität von Matthias Peusquens *1681 in Heerlen / NL, der 1706 in Aachen Catharina Schallenberg aus Köln *1682, heiratete, wurde erst 60 Jahre später, von Barthel und Peter Peusquens 1993 entdeckt, und ausführlich dokumentiert in der Geschichte der Familie Peusquens, 2000.